



Sammlung Theaterzettel

Gisella oder Die Willis

Adam, Adolphe

1868-02-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 14. Februar 1868.
(Bei aufgehobenem Abonnement.)



Gast-Darstellung
des
**Balletpersonals vom Grossherzogl. Hoftheater
in Darmstadt**
unter Leitung des Herrn Hof-Balletmeisters Hoffmann.

Vorher:
Ein Hut.

59

Lustspiel in 1 Akte, frei nach Girardin, von M. A. Granjean.
Gonzales . . . Herr Michellen. . . Amadé, Bedienter
Stefanie, dessen Gattin . . . Fräul. Klar. . . Henriette, Kammermädchen } bei Gonzales
Rodricourt, dessen Cousin . . . Herr Eichrodt. . . Ein Portier . . . Herr Fräul. Käger.
Ein Uhrmacher . . . Herr Wödlinger.
Herr Janson.

Ort der Handlung: Paris in Gonzales Wohnung.

Hierauf:

- 1) „Aus den Bergen“, Steyrischer Nationaltanz, ausgeführt von Fräul. Appel und Herrn Hoffmann.
2) „Schottisches Volkspiel“, ausgeführt von 8 Damen des Corps de Ballet.
3) Grand pas de deux sérieux, ausgeführt von Fräul. Kamolière und Herrn Siems.

Hierauf:

Der Präsident.

143

Original-Lustspiel in 1 Aufzuge von Wilhelm Kläger.
Carl von Elmhorn, Landrath . . . Herr Müller. . . Weber, Secretair . . . Herr Mejo.
Bertha, seine Frau . . . Frau Jacobi . . . David, Diener . . . Herr Janson.
Walter . . . Herr Pichler.

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt.

Zum Schluß:

GISELLA ODER DIE WILLIS.

Großes phantastisches Ballet in 1 Akte von Corailly u. St. George. Musik v. Adam. In Scene gesetzt und arrangirt von Herrn Hof-Balletmeister Hoffmann.
Herzog Albert . . . Herr Siems. . . Gisella, eine Willis . . . Fräul. Kamolière.
Kuno, Oberjägermeister . . . Herr Hoffmann. . . Ein alter Schäfer . . . Herr Janson.
Wilfried, Stallmeister des Herzogs . . . Herr Wödlinger. . . Myrtha, Königin der Willis . . . Fräul. Appel.
Jagdgesolge des Herzogs. . . Jäger. Willis.

Vorkommende Tänze.

- 1) Les danses nocturnes des Willis, getanzt von Fräul. Appel und dem Corps de Ballet.
2) Scène fantastique, ausgeführt von Fräul. Kamolière und Hrn. Siems.
3) La danse fanatique, ausgeführt von Fräulein Appel, Herrn Hoffmann und dem Corps de Ballet.
4) Grand pas d'Action, ausgeführt von Fräul. Kamolière und Hrn. Siems.

Die Sage von den Willis, den nächtlichen Tänzerinnen, ist besonders in den slavischen Ländern bekannt. — Die Willis sind Bräute, welche vor dem Hochzeitstage starben. Diese armen Mädchen finden im Grabe keine Ruhe. Ihre Herzen haben angegeschlagen, ihre Hüfte sind erstarrt, aber in ihrem Innern hat sich die Leidenschaft für den Tanz, welche sie während ihres Lebens niemals befriedigen konnten, erhalten. Um Mitternacht steigen sie aus ihren Gräbern und sammeln sich an einem Kreuzwege. Wehe dem Manne, der sie hier trifft! Er muß mit ihnen tanzen bis er todt niederfällt — Die Willis tanzen gleich den Elfen im Rondscheine bis zur Morgensünne, geschmückt mit ihrem Hochzeitsgewande, Blumenkränze auf dem Haupte. Ihr Antlitz ist weiß wie Schnee, aber jugendlich schön; sie lächeln so süß, sie locken so verführerisch, ihre Miene laden mit so freundlichen Versprechungen ein, daß es unmöglich ist, diesen todten Bachantinnen zu widerstehen! (Heinrich Heine.)

Anfana 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 3 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Porterre-Logen	per Platz — fl. 48 fr.	Logen des zweiten Ranges.	per Platz — fl. 42 fr.
Logen des ersten Ranges	1 fl. — fr.	Logen des dritten Ranges	— fl. 30 fr.

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise nämlich Porterre 36 fr. u. s. w.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten **Donnerstag, den 13. Februar** Vormittags von 9—12 Uhr, (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt,) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Am gleichen Tage Nachmittags von 3 bis 5 Uhr werden die noch freien Logen und Sperrsitze zu den nämlichen Preisen an die darauf vorgemerkten Nicht-Abonnenten abgegeben. Auch sind von da an Billete zu den etwa noch unverkauften Logen sowie zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des 1. und 2. Ranges auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Vorverkaufte Billets sind am Tage vor der Vorstellung in Empfang zu nehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr J. G. Schirmer, Firma: J. G. Zwider (Universitätsplatz daselbst).

Eisenbahnfahrten:

Abends 8 Uhr 45 Minuten	von Mannheim nach Ludwigshafen.
" 9 " —	" " Ludwigshafen " Speyer und Neustadt. *)
" 9 " 45 "	" " Ludwigshafen " Frankenthal und Worms. *)
" 10 " 10 "	" " Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 " 55 "	" " Heidelberg.

*) Diesezüge warten heute auf Beendigung der Vorstellung.